

## Fallbeispiel: SDG 15 «Landökosysteme»

### Nachhaltiges Entwicklungsziel und Unterziele

SDG 15 soll «Landökosysteme schützen, wiederherstellen und ihre nachhaltige Nutzung fördern, Wälder nachhaltig bewirtschaften, Wüstenbildung bekämpfen, Bodenverschlechterung stoppen und umkehren und den Biodiversitätsverlust stoppen».

Dieses Ziel wird durch die in der untenstehenden Tabelle aufgeführten Unterziele ergänzt.

### Ansatz der Credit Suisse

Die Credit Suisse anerkennt den dringenden Bedarf, die Vielzahl der Arten auf unserem Planeten und die natürlichen ökologischen Prozesse zu

schützen. Die Biodiversität ist durch die Übernutzung natürlicher Ressourcen, die Zerstörung von Lebensräumen, den Klimawandel und invasive Arten bedroht. Wir sind überzeugt, dass aus dem privaten Finanzsektor stammende, marktbasierende Finanzierungsmechanismen grosses Potenzial für den Naturschutz haben. Dementsprechend haben wir unsere Aktivitäten im Bereich Naturschutzfinanzierung, der sowohl auf langfristigen Schutz von natürlichem Kapital als auch auf finanzielle Renditen für Anleger abzielt, verstärkt und arbeiten gemeinsam mit kompetenten Partnern an verschiedenen Projekten.

2014 publizierte die Credit Suisse eine in Zusammenarbeit mit dem WWF und McKinsey verfasste Studie über innovative privatwirtschaftliche Finanzierungsstrukturen im Bereich Conservation Finance sowie über die Hindernisse und Chancen bei der Erweiterung entsprechender Ansätze. Im Dezember 2014 lancierten wir unser erstes Anlageprodukt in diesem Segment, die Nature Conservation Notes. Dieses neue Produkt im Bereich Impact Investment für Naturschutzprojekte besteht aus Anlagen in nachhaltige Agrarforstwirtschaft und die Erhaltung von Ökosystemen sowie aus einem Portfolio von nachhaltigen Anleihen. Eine Anlage in die Notes ermöglicht die Unterstützung von Naturschutzaktivitäten in rund 20 Ländern und die Förderung der wirtschaftlichen Entwicklung lokaler Gemeinschaften durch die Erträge aus Projekten, die vom Althelia Climate Fund finanziert werden. Die Erträge für die Anleger werden durch den Verkauf nachhal-

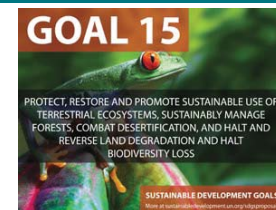
tiger zertifizierter Rohstoffe und durch Zahlungen für Ökosystemleistungen erwirtschaftet.

Darüber hinaus unterstützt die Credit Suisse mit dem WWF in Indonesien eine Studie zur Kartierung und Bewertung von rund 32'000 km<sup>2</sup> Landfläche im Naturschutzgebiet der Dreiländerregion «Heart of Borneo» (Indonesien, Malaysia, Brunei). Seit 2014 gehört die Credit Suisse einer Expertengruppe an, welche die Zoologische Gesellschaft von London (Zoological Society of London, ZSL) bei der Entwicklung ihres kostenlosen und interaktiven Toolkits zum Thema Transparenz in der Produktion von nachhaltigem Palmöl (Sustainable

Palm Oil Transparency Toolkit, SPOTT) berät. Das Toolkit kombiniert satellitenbasierte Kartierungstechnologie mit Einschätzungen zur Nachhaltigkeit der grössten Palmölproduzenten Indonesiens.

### Wirkung

Durch die Mobilisierung von privaten Investitionen für den Naturschutz und die Erhaltung von Ökosystemleistungen leistet die Credit Suisse einen Beitrag zur Schliessung der bedeutenden Kapitallücke, die bei der Finanzierung des Naturschutzes besteht. Indem wir gemeinsam mit kompetenten Partnern Anlageprodukte für Kunden entwickeln und auf dem neu-



esten Stand der Wissenschaft beruhende Naturschutzprojekte realisieren, investieren wir in die Umsetzung von SDG 15 – mit messbaren Ergebnissen für Mensch und Umwelt.

Weitere Informationen:  
[credit-suisse.com/biodiversity](http://credit-suisse.com/biodiversity)

Beitrag zu SDG 15	Finanzierung von Naturschutzprojekten	Partnerschaften und Projekte
<b>Ziel</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Förderung von privaten Investitionen in die Erhaltung von Ökosystemen und den Naturschutz, wodurch ein oder mehrere Cashflows generiert werden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bündelung von Ressourcen und Know-how durch Zusammenarbeit mit Partnern bei Projekten für den Schutz von Natur und Biodiversität</li> </ul>
<b>Wirkung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Platzierung von Nature Conservation Notes im Volumen von EUR 15 Mio. bei über 50 Anlegern</li> <li>Über den zugrunde liegenden Althelia Climate Fund sind die Notes auf insgesamt 12–15 Investments in Lateinamerika, Afrika und Südostasien ausgerichtet. Diese Anlagen tragen zum Erhalt der Wälder und zur nachhaltigen Landnutzung bei und werden voraussichtlich Abholzungen und die damit verbundenen Emissionen in Höhe von rund 33 Millionen Tonnen Kohlendioxid direkt oder indirekt vermeiden. Ein weiteres Ziel ist der Schutz von mehr als 3 Millionen Hektar besonders schützenswerter Ökosysteme (dies entspricht in etwa der Fläche Belgiens)</li> <li>Diese Investments werden auch zu quantifizierbaren Ergebnissen führen, u. a.: Hektaren von geschützten Flächen Nationalpark, Naturschutzgebiet und Biodiversitäts-Hotspots sowie Produktion von landwirtschaftlichen Rohstoffen wie Kakao, Kaffee, Cashewnüssen und Rindfleisch die ohne Abholzung, ökologisch und nach Fair-Trade-Richtlinien erzeugt wurden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Studie zur Kartierung und Bewertung von Landflächen in der Region «Heart of Borneo» wurde als potenzielle Vorlage für die strategische Flächen-nutzungsplanung und das Flächenmanagement in verschiedenen Regionen Indonesiens entwickelt</li> <li>Die im Rahmen der Studie erhobenen Daten trugen dazu bei, dass die Region dafür ausgewählt wurde, einen Teil eines Zuschusses in Höhe von USD 28,5 Mio. für Naturschutzbemühungen zu erhalten, der im Rahmen einer «Debt-for-Nature»-Vereinbarung zwischen der indonesischen und der amerikanischen Regierung vergeben wurde</li> <li>Das Toolkit zum Thema Transparenz in der Produktion von nachhaltigem Palmöl (Sustainable Palm Oil Transparency Toolkit, SPOTT) steht Anlegern und anderen Stakeholdern in der Palmölbranche zur Verfügung, und es gibt Pläne für die Erweiterung des Tools</li> </ul>